

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

1. Die Karte kann nur an der Kasse im Kinopalast aufgeladen werden.
2. Bei Verlust der Karte haftet der Karteninhaber.
Eine Rückzahlung oder Umbuchung des Guthabens ist nicht möglich.
3. Gesperrte Karten können nur von der eingetragenen Person, mit Nachweis eines gültigen Ausweises oder Reisepasses, entsperrt werden.
4. Im Internet gekaufte Karten werden nur von Kinoheld bis 30 Minuten vor Filmbeginn rückerstattet.
Bei falscher Auswahl der Tickets kann Eintrittsgeld nachgefordert werden.
Zuviel gezahltes Eintrittsgeld wird nicht rückerstattet. Es haftet der Karteninhaber.
5. Bei Kartenkauf im Internet muss auf die Altersfreigabe selbst geachtet werden. Ein Anspruch auf Einlass beim Unterschreiten der Altersfreigabe gibt es nicht. Eine Rückzahlung der gekauften Kinokarten ist ausgeschlossen.
Die Altersfreigabe gilt entsprechend der Angabe im Internet bzw. laut Aushang an der Kasse.
Genauer über die Altersfreigaben unter <http://www.fsk.de>. Gleiches gilt für die Ausgangsbeschränkung laut Jugendschutzgesetz. Es gelten die deutschen Gesetze.
6. Bei Überbuchung muss die Karte beladen werden, sonst verfallen die Ermäßigungen.
7. Für die Karte wird eine einmalige Bearbeitungsgebühr von 2,50 € fällig. Eine Rückzahlung bei Rückgabe ist ausgeschlossen. Gleiches gilt für mutwillig beschädigte Karten.
Bei einer Umschreibung auf eine neue Karte werden wieder 2,50 € fällig.
Mindestbeladung immer 30 €, maximal 150 €.
8. Bei einer Erstaufladung von mindestens 100 € entfällt die Bearbeitungsgebühr i.H.v. 2,50 €.
9. Der geladene Betrag verfällt spätestens 5 Jahre nach der letzten Aufladung.
10. Grundsätzlich haftet der Karteninhaber selbst für entstandene Schäden durch falsche Benutzung der Karte, ob Kauf, Reservierung oder Beschädigung.